

Marktblatt



Marktgemeinde
Essing



24. Jahrgang

April 2015

Nr. 106

Luftbild auf die Kirche und Pfarrhof in Neuessing,
*vorne rechts unten ein Teil des Kirchplatzes mit Linde, oben rechts befindet sich die Sesselfelsgrotte.
Das Bild stammt aus den 50 Jahren des vorigen Jahrhunderts*



Vorwort

**Sehr geehrte Mitbürgerinnen,
Sehr geehrte Mitbürger,**

- **Straßensanierungen**
- **Städtebauförderung**
- **Straßenausbaubeiträge**

Aufgrund der aktuellen Diskussion möchte ich Ihnen die Zusammenhänge zu der in der Überschrift genannten Thematik aufzeigen:

Die Neugestaltung des Marktplatzes löst durch die Tatsache, dass ein regelkonformer Unterbau erforderlich wird, Beiträge nach dem Kommunalen Abgabengesetz aus. In diesem Fall ist hier die Straßenausbaubeitragsatzung anzuwenden. Die für die Anlieger günstigere Straßenausbaubeitragsatzung ist hier deshalb anzuwenden, da es sich zweifelsohne um eine sogenannte „historische Straße“ handelt.

Dabei kommt den Anliegern als weiteres zugute, dass bei der Abrechnung der günstigste Standard fiktiv angerechnet werden darf. Der günstigste Standard ist ein Asphaltbelag, der wesentlich billiger als der bereits vorhandene Pflasterbelag ist. Die Mehrkosten des Pflasterbelages werden zu sechzig Prozent durch Städtebaufördermittel getragen. Hier kam die Kommunalaufsicht der Gemeinde und somit den Anliegern entgegen. Andere Landratsämter fordern hier nämlich, dass der vorhandene Zustand, sprich Pflaster, umzulegen ist.

Der Marktrat hat auf Anraten der Regierung von Niederbayern aufgrund dieser Vorgaben erwägt, auch die Bereiche Oberer Markt und Unterer Markt über das Städtebauförderungsprogramm zu sanieren. Es ist erforderlich, die marode Wasserleitung zu erneuern. Diesen Aufwand hat nun der Wasserzweckverband Jachenhausen zu übernehmen, ohne dass Herstellungsbeiträge auf die Bürger zukommen. Der Pflasterverbund wird nach der Einbringung der Wasserleitung nicht mehr herstellbar sein. Als weiteres müssen im Bereich Oberer Markt Leitungen für die Breitbandverkabelung eingebracht werden. Zudem hat auch der Abwasserzweckverband Reparaturen am Hauptkanal vorzunehmen. Dies haben Untersuchungen des Kanalnetzes aufgezeigt.

In den Bereichen Oberer Markt und Unterer Markt ist ebenfalls davon auszugehen, dass kein regelkonformer Straßenerbau vorhanden ist. Nützt man nun das Instrument der Städtebauförderung, so kann man auch in diesen Bereichen die Abrechnungsmethodik wie beim Marktplatz anwenden, was sich günstiger für die Anlieger auswirken würde. Die Voraussetzung ist natürlich, dass ein städtebaulicher Mehrwert geschaffen werden muss. Laut Aussage der Regierung ist hier vor allem auf die Bereiche der Behindertenfreundlichkeit zu achten. Die Einbringung eines gesägten Granitkleinsteinpflasters wäre hier eine eventuelle Möglichkeit.

Damit hätte man Abrechnungstechnisch nur einen Erschließungsabschnitt für alle Bereiche geschaffen. Dies bedeutet aber, dass alle Anlieger der Bereiche Oberer Markt, Marktplatz und Unterer Markt zunächst für den ersten Bauabschnitt des Marktplatzes zu Beiträgen mit herangezogen werden.

Nun regt sich Widerstand gegen diese Vorgehensweise. Zum einen werden Diskussionen bezüglich einer möglichen Pflastererneuerung aufkeimen und zum anderen wollen Anlieger der Bereiche Oberer Markt und Unterer Markt nicht schon jetzt zu Leistungen für den Marktplatz herangezogen werden. Aus diesem Konfliktpotential heraus muss der Marktrat abwägen.

Dabei ist der Marktrat und die Verwaltung wohl gut beraten, bei der Erstellung der Bescheide rechtlich auf Nummer sicher zu gehen, da mit Widersprüchen oder gar Gerichtsverfahren zu rechnen ist. Dies wird voraussichtlich dazu führen, dass die einzelnen Abschnitte Oberer Markt, Marktplatz sowie Unterer Markt jeweils separat abgerechnet werden. Das heißt, dass die Anlieger lediglich für die betreffenden Abschnitte herangezogen werden. Dies wiederum kann dazu führen, dass nicht alle Abschnitte in den Vorteil der günstigsten fiktiven Abrechnungsvariante gelangen, vor allem dann nicht, wenn keine Städtebaufördermaßnahmen durchgeführt werden. Beim Marktplatz ist, wie vorher bereits angeführt, dies auf jedenfall sicher gestellt.

Es ist daher ein Unterschied, ob man juristisch jede Zweifel ausschließt und dadurch zwar eine Rechtssicherheit erlangt, die Anlieger damit aber finanziell höher belastet werden könnten. Die Forderung, dass die Gemeinde auf vollkommene Rechtssicherheit achtet, erfolgt von den Anliegern, die sich aber damit finanziell eventuell schlechter stellen können.

Der Gemeinde sollte dann aber nicht vorgeworfen werden, nicht die günstigste Lösung sowohl für die Anlieger als auch für die Gemeinde angestrebt haben zu wollen.



1. Bürgermeister



HOTEL & RESTAURANT
**ESSINGER
HOF**

Wir eröffnen die Biergartensaison!

Besuchen Sie uns und genießen Sie gemütliche Stunden unter den alten Walnussbäumen, dazu bayerische Schmankerl und Brotzeiten:

- Fangfrische Forelle
- Kinderspielplatz am Haus
- Blautopfquelle zum Verweilen
- Wechselnde Grillaktionen
- Frühstücksbuffet

Weihermühle 4, 93343 Essing, Tel. 09447/99 10 50

Aus der Gemeinde

Straßenausbaubeiträge

Gerade im Hinblick auf bevorstehende Maßnahmen im Straßensanierungsbereich wird die Erhebung von Straßenausbaubeiträgen in unserer Gemeinde intensiv diskutiert. Die Erhebung von Beiträgen für Straßenbaumaßnahmen in Baugebieten ist kein einfaches Thema, da die Gemeinde Beiträge von den Anliegern zu erheben hat. In jüngster Zeit machte auch die Stadt München in den Medien Schlagzeilen, da die Landeshauptstadt ihre Straßenausbaubeitragsatzung aufgehoben hat. Die Stadt München kann sich das leisten, so die politische Begründung der Stadt München. Der Kämmerer war allerdings anderer Auffassung. Die Vorgehensweise Münchens bringt natürlich andere Kommunen in Zugzwang.

Ohne hier näher darauf eingehen zu wollen, ist die Rechtsgrundlage für die Erhebung von Beiträgen für die Erneuerung und Verbesserung von Ortsstraßen gegeben. Nun musste sich der Marktrat mit einem Antrag aus der Bürgerschaft auf Aufhebung der Straßenausbaubeitragsatzung befassen.

Dabei wurde eingehend die Problematik dargestellt. Für die Aufhebung sprechen die Gründe, dass die Anlieger nicht mehr direkt für die Maßnahmen herangezogen werden. Dies würde eine Menge an Streitigkeitsverfahren verhindern und eine enorme Entlastung für die Verwaltung bedeuten. Für den Bürgermeister und den Marktrat wäre es viel angenehmer, da bei Erhebung von Beiträgen nicht gerade das Füllhorn ausgeschüttet wird, sondern die Kosten „eingetrieben“ werden müssen.

Dem stehen jedoch eine Reihe von Gründen dagegen die Straßenausbaubeitragsatzung aufzuheben.

Bei der Abwägung einer Aufhebung der Satzung ist in erster Linie die Gemeindeordnung heranzuziehen. Laut dieser hat eine Gemeinde zunächst seine Einnahmen aus Entgelten zu generieren. In zweiter Linie sind Steuern zu erheben. Und als Drittes sind Einnahmen über Kredite zu finanzieren, soweit dies wirtschaftlich vertretbar ist.

Eine Aufhebung ist ebenfalls erst möglich, wenn die Gemeinde eine herausragende Finanzlage vorweist. Dazu zählt, dass die Gemeinde eine derart hohe Steuerkraft aufweist, dass sie keine Schlüsselzuweisungen erhält und keine Schulden hat. Zudem müssen die in der Zukunft anfallenden Investitionen berücksichtigt werden.

Bei einer Aufhebung der Satzung kann nur eine Kostendeckung über höhere Steuern herbeigeführt werden. Dies würde bedeuten, dass die Grundsteuern sich enorm erhöhen würden. Die Folgen einer Kostendeckung über die Grundsteuer sollte dabei ebenfalls berücksichtigt werden. Dies sind:

- Durch höhere Grundsteuern zahlen auch diejenigen Objekteigentümer die Straßenausbaubeiträge mit, die nicht Anlieger sind.
- Die Forderungen dass die Straßen dann sofort saniert werden müssen werden steigen.
- Eine Erhöhung der Grundsteuern kann nicht sofort dazu führen, dass Straßen sofort saniert werden, da erst mehrere Jahre die durch die Erhöhung der Grundsteuer zustande kommenden Finanzmittel angespart werden müssen, um eine Straßensanierung finanzieren zu können.

- Es werden weitere Forderungen von Sanierungen erhoben, die man nicht zeitnah durchführen möchte.
- Anlieger, die ihre Straßen im Zuge der Erschließungsbeitragsatzung bezahlen mussten, würden erneut durch höhere Grundsteuern belastet
- Als weiteres ist bei Neubaugebieten eine ablehnende Haltung zu erwarten, da diese den Straßenbau über die Erschließungsbeitragsabrechnung weiterhin bezahlen müssen. Zusätzlich werden sie zu höheren Grundsteuern herangezogen.
- Grundsteuern können auf die Miete umgelegt werden. Die Mieten würden steigen.
- Um eine spürbare Einnahme zu erzielen müsste die Grundsteuer um das drei- bis vierfache erhöht werden. Damit wäre unsere Gemeinde absoluter Spitzenreiter in Bayern.
- Es ist mehr als fraglich, ob die Gemeinde von der Kommunalaufsicht die Genehmigung für eine Aufhebung der Satzung bekommt.

Diese Argumente für oder gegen die Aufhebung der Straßenausbaubeitragsatzung hat der Marktrat in der Februarsitzung beraten. Der Bürgermeister schlug vor, dass man die Argumente nochmals überdenken sollte und einen entsprechenden Beschluss in einer der nächsten Sitzungen fassen sollte, da es sich um eine weitreichende Entscheidung handelt. Der Marktrat war jedoch der Auffassung, dass es die Gemeinde es sich nicht leisten kann die Satzung aufzuheben. Die Gründe des enormen Finanzierungsbedarfs sowie die Probleme die aus einer Aufhebung der Satzung daraus entstehen können veranlassen den Marktrat dazu, die Satzung nicht aufzuheben. Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

Gemeindestatistik

Nachfolgend einige statistische Zahlen zum abgelaufenen Jahr 2014

Geburten	10
Sterbefälle	5
Eheschließungen	13
Bauanträge	14
Wegzüge	50
Zuzüge	63
Einwohner am 31.12.2014	1001

 **Deufel Bau** GmbH

- Gerüstbau • Neubau • Sanierung
- Putzarbeiten • Pflasterarbeiten
- Baugeräte- und Schalungsverleih

Rappelshofen 10 a · 93346 Ihrlerstein
Tel. 0 94 47 - 4 36 · Mobil 01 51 - 18 47 82 08
e-mail: deufel-bau@t-online.de

Radwegeverlegung im Bereich Oberau

Ein sich sehr lange Zeit vorhandenes Problem im Bereich Oberau kann nun gelöst werden. Die Straße entlang des Natursteinbetriebes ist eine Gemeindestraße auf dem ein Radweg rechtlich gewidmet ist. Die Straße wird auch für den Werksverkehr des Natursteinbetriebes genutzt. Dies führt immer wieder zu Problemen. Nun konnte eine Lösung für beide Seiten gefunden werden.

Der Radweg kann so verlegt werden, dass die jetzt vorhandene Straße nicht mehr benötigt wird. Die Baumaßnahme wird mit einem Förderprogramm größtenteils finanziert. Die Gemeinde ist der Maßnahmenträger.

Nach Durchführung der Maßnahme wird die Gemeinde die bisherige Straße an den Natursteinbetrieb veräußern. Der bisher gewidmete Radweg wird eingezogen.

Mit dieser Lösung wird ein neuer Radweg errichtet. Dies hat für die Radfahrer den Vorteil, dass die Gefährdung durch den Werksbetrieb nicht mehr gegeben ist. Das Natursteinwerk hat im Gegenzug einen uneingeschränkten Werksverkehr. Der Grund ist für die Firma von existentieller Bedeutung und sichert den Bestand des Betriebes.

Die Baumaßnahmen sollen nach Abwicklung aller Formalitäten im Herbst 2015 beginnen.

Wechsel im Marktrat

Marktrat Dieter Winterstein ist von seinem Amt als Marktrat aus beruflichen und gesundheitlichen Gründen zurückgetreten. Als Listennachfolger wurde Thomas Schöls festgestellt. Thomas Schöls hat das Amt als Marktrat angenommen und wurde in der Marktratssitzung am 17. März 2015 vereidigt.



Felsenwastlwirt

Genießen Sie
bayerische Schmankerl
zu fairen Preisen

- * *Krustenbraten, Tellerfleisch, Surhax'n, gebratener Schweinshax'n Spargel-, Wild- und Pilzgerichte*
- * *Hausgemachte Apfelstrudel, Kuchen und Torten*

Unterer Markt 19 · 93343 Essing
Tel.: 09447/362 · Fax: 92096
E-Mail: gasthof-felsenwastlwirt@gmx.de

Jubilare

Ohne Bild:

Maria Kost 85 Jahre am 27.02.2015

Kindergarten

Gemeinde Kindergarten



Der Schnee lockte die Kinder im Januar zum Schlittenfahren. Mit viel Spaß und roten Bäckchen waren sie dabei.

Die weitere Vorbereitung zu einem **erfolgreichen Übergang vom Kindergarten in die Grundschule** im September 2015 sieht wie folgt aus:

Schulanfänger sind: Lukas Mederer, Max Eichert, Nina Fischer, Patrick Schels, Heidi Halbritter, Kathrin Nierer, Viktoria Kreuzer und Kilian Reisinger

1. Die Kinder finden sich in der Rolle der Großen, bilden neue Freundschaften, lernen ihr Selbstbewusstsein aufzubauen und sich als Vorschulkind zu bewegen.

Sie üben mit Stift, Papier und Schere sicher umzugehen. Mit Werkzeug in der Werk-Ecke dürfen sie künstlerisch mit Farben und anderen Materialien Erfahrungen sammeln; beim gesunden Essen vorbereiten und Kochen behilflich sein; auf der neu eingerichteten Bastel- und Werk Galerie ihrer Kreativität freien

Lauf mit vielfältigen Materialien lassen; gehörte Geschichten und Bilderbücher aus der Lesecke im Rollenspiele umsetzen...

2. Die ganze Gruppe geht mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden ins **Zahlenland**, Geometrie und Formen schließen sich an.

3. **26.02.15 Informationsabend zur Einschulung** um 19.30 Uhr in der Jakob-Ihrler-Schule

4. **Am 10.03.15 lernen die Schulanfänger ihr zukünftiges Schulhaus kennen.** Ebenso ihren Weg zur Schule mit dem Bus. Sie nehmen an einer Unterrichtsstunde in der ersten Klasse bei Frau Listl teil, erforschen mit Fotoapparat das Schulhaus und die Große Pause. Im Juli nehmen sie an einer Schulhaus-Rallye teil.

5. „Musik liegt in der Luft“ (musikalische Früherziehung für alle Kinder)



Jeden Morgen im Kreis spielt die **ganze Gruppe** mit Musik.

Wir lernen den Namen und den Klang verschiedener Instrumente kennen. Singen und Spielen mit den Instrumenten.

- Vorschulkinder lernen Noten umzusetzen und drei Töne im **Flötenunterricht**. **Wir spielen mit Musik!** Der Körper hört Musik, setzt Musik in Bewegung um. Rhythmisches Sprechen, Klatschen, Singen, Hörerziehung, Klangunterscheidungen. **Wir lernen nach großen Vorbildern eine Geheimschrift und setzen sie auf Instrumente um.** „SPIELEN MIT MUSIK“ von Pierre von Hauwe nach den Prinzipien von: Maria Montessori: „Hilf mir, es selbst zu tun!“, Jean Piaget: „Kinder sind Echospiele!“; Zoltan Kodaly: Entwickeln von Rhythmusgefühl durch die Rhythmussprache und Carl Orff: Orff- Instrumente, wie Xylophon, Klangstäbe...



6. Ein Projekt am 6., 13. und 20.03.15 mit Frau Matthes von der Kelheimer Stadtbücherei, die uns hilft die Vorschulkinder **Bib(liotheks)fit** zu machen. Vorlesen ist eine wichtige Voraussetzung für die gute Sprachentwicklung des Kleinkindes. Denn:



- Lesen regt die Phantasie an – ist Abenteuer und Entdeckungsreise – fördert die aktive und passive Entwicklung der Sprachfähigkeit – erweitert den Wortschatz und die kommunikative Kompetenz – bietet die Möglichkeit, von den Erfahrungen anderer zu lernen – ist Basis für Medienkompetenz- der Bildungserfolg hängt entscheidend von ihrer Lesekompetenz ab – können ist Voraussetzung für beruflichen Erfolg.

Wir fahren mit dem Bus in die Bücherei und lernen gleichzeitig die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel kennen. Jedes Kind erhält als Abschluss einen „Bibliotheksführerschein“, in dem bestätigt wird, dass es die Bücherei kennen und nutzen gelernt hat.

7. Am 17.03.15 von 14.00-15.00 Uhr haben die **Eltern** die Möglichkeit eine Stunde mit ihrem Kind im Kiga zu **hospitieren** und ersten Kontakt mit zukünftigen Lehrern zu knüpfen, orange Gruppe am 18.03. und die gelbe Gruppe am Donnerstag, den 19.03. mit Elternteil.

8. 23.03.15 gehen Eltern mit ihrem Kind ab 13.30 Uhr zur **Schuleinschreibung**

9. **Am 25.03.15 findet das Leiterinnentreffen vom Landratsamt aus dem Landkreis Kelheim um 14.30 Uhr in unserer Einrichtung statt.**

10. **27.03.15 sind die Vorschulkinder zu einem Theaterstück: „Das Eselein Mascara“ in die Ihrlersteiner Schule eingeladen.**

11. Teil 1, 17.04.15, 10.00 – 11.30 Uhr gehen die Vorschulkinder in die Turnhalle zum Thema: **„KiS“- Kind im Straßenverkehr** mit Herrn Gläser von der Deutschen Verkehrswacht. (Theorie und Praxis)



Teil 2, 24.04.15, 10.00 – 11.30 Uhr gehen die Vorschulkinder in die Turnhalle zum Thema: **„KiS“- Kind im Straßenverkehr** mit Frau Kaltner von der Verkehrswacht. (Praxis-, Bewegungs-, Wahrnehmungs-, Aufmerksamkeitsspiele)

12. **Neu im Kindergarten Essing begrüßen wir im September 2015: Sophia Schinn (1.03.15), Sebastian Schmoll, Tom Tischer (15.11.14), Nina Weber, Mia Schinn, Maja Chajacki und Emma Schulze.**



- **Elterninfo** für die Eltern der Neuen Kinder, Dienstag, 14.04.15 von 9.30 bis 10.30 Uhr (ohne Kinder)

- **Schnuppertage der NEUEN Kinder** sind eine besondere Aufgabe für die Tutoren der Kindergartengruppe (zwei Kinder, die das Neue Kind an die Hand nehmen und kindgemäß in die Kiga- Welt einführen), Mittwoch, 15.04.15 von 9.00- 10.00 Uhr, Donnerstag, 16.04.15 von 9.00- 10.30 Uhr.

13. Dienstag, 21.04.15 **Teamfortbildung** – Lehrgang „1. Hilfe“, Grundkurs von 8.00 – 17.00 Uhr – Kiga an diesem Tag geschlossen.

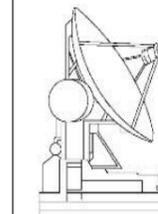
14. Am 30.04.15 fahren wir mit den Vorschulkindern und der Mittleren Gruppe (grün und Orange) **mit Bus und Zug nach Regensburg** zu einer spannenden **Zeitreise** durch die Stadt.

15. Im Mai lernen die Kinder sich auf **Englisch** zu **begrüßen**, zu **verabschieden**, Grundbegriffe, **Mädchen – Junge**, Körperteile, **Zahlen, Tage** in Englisch benennen, **Farben** – die Kinder sollen durch Spiel und Spaß mit eigenen englischen **Farbbezeichnungen** bekannt gemacht werden, mein **Haus**, meine **Wohnung**, **Essen** und **Trinken** auf Englisch: „I drink tea and I eat cookies“



Kommunikationstechnik Siegfried Huber

Meisterbetrieb für Radio- und Fernstechnik
Waldstraße 1a 93346 Ihrlerstein
Tel: 09441-682675 Fax: 09441-682676 eMail: huber.kommtech@web.de



Verkauf und Reparatur von

- ▶ Unterhaltungselektronik (TV, SAT, etc.)
- ▶ Haushaltsgeräten
- ▶ **Miele** - Fachhandelspartner
- ▶ BK- SAT – Empfangsanlagen
- ▶ Videoüberwachung
- ▶ Telekommunikation

16. Am 12.05.15 sind die **Mama's** von 8.30-9.30 Uhr zu einem kleinen **Frühstück** eingeladen
 17. Zum „**Sicherheitstag**“ Toter Winkel, lädt uns die Jakob-Ihrler-Schule am 19.05.15 um 8.50-9.35 Uhr ein.
 18. Im Juni 2015 **“Brandschutzerziehung im Alltag des Kindergartens”** mit Markus Schmaus – Fluchtwege im KiGa und Feuerwehrbesichtigung
 19. **Familienausflug** am 05.06.15 (Ziel wird mit Elternbeirat besprochen)
 20. 02.07.15 um 13.00 Uhr- Jeder Schulanfänger gestaltet mit einem Elternteil seine **Schultüte** im KiGa.
 21. „**Klein, aber fein**“ wollen wir mit den Eltern am 10.07.15 von 12.00 bis 14.00 Uhr auf Weltreise gehen. Ein **kleines Fest** für alle Sinne.
 22. **Radlausflug** von Essing nach Riedenburg mit den **8 Vorschulkindern und ihren Eltern** am 16.07.15 um 13.30 Uhr-Abfahrt. Nach einem Eisdienbesuch fahren wir **mit dem Schiff** wieder zurück.
 23. In der Woche vom 20.07.15 startet mit den Vorschulkindern ein **Forscherprojekt Experimentieren mit Forscher Ameise „Fred“**. Die Vorschulkinder lernen die Forscherameise Fred kennen. Fred stellt den Kindern viele schwere Fragen. Am Ende der Woche bekommen alle 8 Assistenten ihr Forscherdiplom von Fred.
 24. Am 30.07.15 laden die Vorschulkinder ihre Eltern von 8.30-10.00 Uhr ein. Sie zeigen ihr Gelerntes aus 3 Jahren in einer kleinen **Theateraufführung** und bekommen ihre gesammelten Werke überreicht, dann laden sie zum **Abschluss-Frühstück**.
Die nächsten Schließtage: Oster-Ferien: 07. bis 08.04.2015, Pfingst-Ferien: 26.bis 29.05.15, im Juli ein Gemeindetag, Sommer 03. bis 26.08.2015



Mit freundlichen Grüßen,
 Steffi Erl, Dipl. Montessori-Pädagogin, Leiterin
 Nadine Auer, Psychomotorikerin, KiTa- Fachkraft
 Tanja Harster, Kinderpflegerin



Bürgermeister Jörg Nowy gratuliert Frau Nadine Auer und überreichte ein kleines Präsent.

Frau Nadine Auer absolvierte erfolgreich die Ausbildung zur Kindergartenfachkraft. Damit ist sie zur Leitung einer Kindertagesstätte berechtigt. Die Gemeinde gratuliert sehr herzlich.

Impressum:

Herausgeber: Markt Essing
 Titelfoto: Markt Essing
 Text: Markt Essing, Ortsvereine Essing
 (für die nicht vom Markt Essing erstellten Texte sind die jeweiligen Verfasser selbst verantwortlich)
 Bilder: Markt Essing, Ortsvereine
 Druck: kelly-druck GmbH, Abensberg

Der Markt Essing als Herausgeber des Marktblattes übernimmt hierfür keinerlei Haftung und Verantwortung.



Wie Sie sich die Zukunft auch ausmalen – wir helfen Ihnen, sie zu gestalten.

Das Sparkassen-Finanzkonzept.

Entdecken Sie den Unterschied in Ihrer Sparkasse.

 **Kreissparkasse Kelheim**



„Gruppenfoto Tagesfahrt Westendorf“

Vereinsleben

Sportfreunde Essing

Weihnachtsfeier am 13.12.2014

Mit einer Wanderung vom Sportplatz zum „Schellnecker Spitz“ begann die Weihnachtsfeier. Dort gab es für die Kinder bei einem Lagerfeuer Kinderpunsch. Nikolaus und Krampus brachten den Kindern kleine Geschenke vorbei. Danach wurde zum Gasthof Ehrl weitergezogen. Hier fand der offizielle Teil mit Ehrungen statt und der Ausschuss hatte noch einen Weihnachtssketch vorbereitet. Mit einer Bilderschau ließ man das fast abgelaufene Jahr 2014 Revue passieren.

Christbaumversteigerung am 05.01.2015

Die Christbaumversteigerung wurde heuer erstmals bei geöffnetem Saal im Gasthof Ehrl durchgeführt. Bis auf wenige Plätze war der Saal bestens gefüllt und so konnte die Versteigerung unter der bewährt guten Leitung von Versteigerer Markus Schinn beginnen. Es gab wieder allerhand zu steigern und für jeden Geschmack war etwas dabei. Bei guter Stimmung dauerte die Versteigerung bis Mitternacht. Wir bedanken uns bei allen Spendern und Steigern!

Leider beendet Markus Schinn seine „Versteigerungskarriere“ nach zehn Jahren. Wir bedanken uns sehr herzlich für sein Engagement im letzten Jahrzehnt! Interessierte am „Job als Versteigerer“ können sich gerne bei Thomas Harster melden.

Sportlerball am 07.02.2015

Auch heuer fand der Sportlerball der Sportfreunde Essing wieder in der Mehrzweckhalle statt. 1. Vorstand Thomas Harster konnte eine große Anzahl Faschingsbegeisteter begrüßen. Es waren wieder viele kostümierte Maschkeras anwesend. So kamen zum Beispiel die Blues Brothers und die Wildecker Herzbuam nach Essing.

Die Band „BarBeQue“ sorgte für Stimmung bei „Jung“ und „Alt“ und spielte bis spät in die Nacht hinein. Ein toller Auftritt

ständig neue Infos, Berichte, Termine, Bilder...
www.Sportfreunde-Essing.de
 ...schaut doch auch mal vorbei...

mit viel Choreografie wurde von den Marchinger Showgirls aufgeführt. Eine weitere Einlage der „Sportfreunde Boys“ in knappen Badeanzügen sorgte für viele Lacher. Und so feierte das Faschingsvolk bis in die frühen Morgenstunden weiter.

Die Sportfreunde Essing bedanken sich bei allen Helfern die zum Erfolg der Veranstaltungen beigetragen haben.

Mit sportlichem Gruß, Christopher Winkler, Schriftführer

Abteilung Skifahren

Die erste Tagesfahrt ging am 3.1.15 mit 46 Teilnehmern nach Westendorf am Wilden Kaiser. Während der gesamten Hin- und Rückfahrt goss es wie aus Eimern. Als wir in Westendorf ankamen, trafen wir strahlenden Sonnenschein und beste Pistenbedingungen an. Rundum war es ein gelungener Skitag. Die zweite Tagesfahrt ging als Apres-Skifahrt nach Kaltenbach ins Zillertal. Auch dieses Mal hatten wir mit dem Wetter wieder großes Glück. Die Sonne schien bei besten Schneebedingungen fast den ganzen Tag. Ab 16:30 Uhr wurden in der Postalm abgefeiert. Nachdem alle 42 Teilnehmer gegen 19:30 Uhr den Bus wieder gefunden hatten, wurde die Heimfahrt angetreten. Im Sommer wollen wir eine Tagesfahrt in die Berge zum Wandern oder nur zum Entspannen durchführen. Der genaue Termin mit Ziel wird zur gegebenen Zeit in der Tagespresse bekannt gegeben.

Mit sportlichem Gruß, Markus Mederer/ Brigitte Schmid, Abteilungsleiter Ski



SCHNEIDER
Brauerei · Markt Essing

Altmühlgasse 10
93343 Essing
Tel.: 094 47 91 80-0



Unsere Bierspezialitäten löschen den Kenner-Durst.



www.brauerei-schneider.de

Abteilung Fußball

Senioren

Saison 2014/2015

Die erste und zweite Mannschaft ist am 24. Februar in die Vorbereitung zur Rückrunde gestartet. Bisher ist die Trainingsbeteiligung sehr gut. Am Samstag, den 04. April 2015 beginnt die Rückrunde mit einem Heimspiel gegen SC Mitterfecking. Die erste Mannschaft liegt 6 Punkte hinter einen Relegationsplatz auf dem vierten Platz. Zur Rückrunde kommen einige verletzte Spieler zurück in den Kader. Julian Weigl wird versuchen, nach seinen zahlreichen Verletzungen ein Comeback zu starten. Als ehemaliger Leistungsträger wäre er eine große Verstärkung.

Die zweite Mannschaft liegt mit 11 Punkten Vorsprung auf dem ersten Platz, jedoch mit einem Spiel mehr gegenüber dem zweiten Kapfelberg. Das Ziel ist es am Ende ganz oben zu stehen.

Mit sportlichem Gruß, Florian Schäffer, Abteilungsleiter Fußball

Jugend

Bambini (bis 7 Jahre)

Derzeit trainieren die Kleinsten der Fußballabteilung in der Halle. Zu jedem Training, immer donnerstags um 16:30 Uhr in der Mehrzweckhalle, kommen im Durchschnitt 8 Kinder. Es wurden zwei Freundschaftsspiele gegen Bad Abbach abgehalten. Das erste Spiel endete 2:1 für Bad Abbach. Das zweite Spiel wurde mit 2:1 gewonnen. Im März findet noch ein drittes Spiel statt, auf das sich die kleinen Fußballer schon sehr freuen.

Mit sportlichem Gruß, Markus Mederer, Trainer

E-Jugend

Die E-Jugend wurde neu aus der Taufe gehoben, da der Großteil der Spieler aus der damaligen F in die E Jugend gewechselt hat. Trotz personellem Notstand konnte ein Spielbetrieb für Herbst 2014 angemeldet werden. Mit 8 Spielerkindern.

In dieser Herbstrunde belegten wir den 4. Platz von 7 Mannschaften. Da wir für die E-Jugend neue Trikots benötigten, wurde eine Gemeinschaftsaktion der Heinflied GmbH vertreten durch Klaus Heinflied und Herrn Volker Stadler gestartet und neue Dressen in Eigenleistung gesponsert.

Über den Winter machten wir uns in der Halle für die Frühjahrssaison 2015 einmal pro Woche fit.

Für die Frühjahrssaison 2015 konnten wir wieder eine schlagkräftige Truppe zusammenstellen, dass der Jugendfußball weiterhin in Essing erhalten bleiben kann.



v.l.n.r. Vorstand: Thomas Harster, Trainer: Klaus Heinflied, F-Jugend-Team, Co-Trainer: Volker Stadler

Wir bedanken uns für die Unterstützung aller Eltern, sowie Spielerkindern und den Verantwortlichen des Essinger Sportvereins.

Mit sportlichem Gruß, Klaus Heinflied, Trainer
Volker Stadler, Co-Trainer

Trachtenverein Randecker Buam

Leider hat es der Wettergott beim Adventssingen nicht gut mit uns gemeint, trotzdem möchten wir uns bei allen Mitwirkenden und Besuchern bedanken. Besonderer Dank gilt Heinz Pickel für sein Trompetensolo, den Kindergartenkindern mit Steffi Ehrl und Nadine Auer sowie Philipp für sein Weihnachtsgedicht. Als nächste Termine sind die Maiandacht und das Weinfest geplant, Termine werden in der Presse / Marktblatt bekannt gegeben.

Christa Schmaus, 2. Vorstand

„Sitt und Tracht der Alten, wollen wir erhalten.“

Kultur- & Faschingsverein Essing

Großartig war es! Darüber sind sich die meisten einig, wenn Sie über den Essinger Faschingszug reden. Das Spektakel war dieses Jahr sehr gut besucht. Der Marktplatz war bis auf den letzten Platz besetzt. Der Faschingszug ist gewachsen, es gab mehr Anmeldung als die Jahre zuvor. Um 13:33 Uhr startete pünktlich der Zug durch den Markt. Nach 1,5 Stunden wurde die Ankunft am Marktplatz gefeiert. Sehr gut kamen die gegrillten Essinger Faschingstaler vom Max an. Der Andrang an die einzelnen Stände und die Brunnenbar war riesig. Vielen Dank an alle Helferinnen und Helfer, die Ruhe bewahrt und eine tolle Arbeit geleistet haben.



Party am Marktplatz

Der Kultur- und Faschingsverein beendete um halb 6 den Schankbetrieb, um die feiernden Gäste in Richtung Wirtschaftshäuser zu leiten. Dort wurde bis zu sehr später Stunde Fasching gefeiert.

Essing hat sich sehr gut präsentiert! Es gab keine Ausschreitungen und die Organisation hat reibungslos funktioniert. Unsere Gäste waren fasziniert welche kostenlose Bewirtungen am Wegesrand auf sie warteten...die Essingerinnen und Essinger haben in Punkto Gastfreundschaft ganze Arbeit geleistet.

Vereinsmitglieder des KUFA haben am nächsten Tag mit Besen

und per Hand die Straßen vom größten Unrat befreit. Vielen Dank an alle Essingerinnen und Essinger für das Verständnis, dass das eine oder andere Guatlpapier noch liegen geblieben ist. Vielen Dank an alle Helferinnen und Helfer! Ein großes Dankeschön an das Sani-Team vom BRK und der Essinger bzw. Paintner Feuerwehr. Es wurde tolle Arbeit geleistet! Ohne Euch geht es nicht!

Wir kündigen Euch an: 08. August – Meisterschaft im Sautrogrennen!

Fotos und Berichte auf...
www.Kultur-Faschingsverein.de

Freiwillige Feuerwehr Essing e.V.

Am Faschings-Samstag beteiligte sich die Feuerwehr beim Faschingszug durch Essing, der vom Kultur- und Faschingsverein Essing e.V. veranstaltet wurde. Der Tag begann am Gerätehaus ab 11 Uhr mit Vorbereitungen am Wagen und einer deftigen Brotzeit für unsere Teilnehmer und den Helfern für die Absicherung des Umzuges. Um 12.30 Uhr marschierten dann Pinguine, Eisbären und Eskimos mit ihren Handwagen zum Thema „Eiszeit“ zur Aufstellung an den Triftweg. Hier ein Dank an die Bauleitung Rapp Stefan mit seinen freiwilligen Helfern und Helferinnen. Weiterhin danke an unseren Kameraden Burger Josef,

Ernstberger Stefan
Verlegung von
Fliesen - Platten - Mosaik
Unterer Markt 9
93343 Essing
Tel.: 0 94 47- 99 11 97 Mobil: 01 77- 5 02 11 48

Bierschneider Menschen und Autos.

- Neu- und Gebrauchtwagen
- Service für VW, Audi und Seat
- Karosserie- und Lackierzentrum
- Euromobil Mietwagen
- Original Ersatzteile, Zubehör u. Reifen
- 24 Stunden Notdienst

Neu- & Gebrauchtwagen unter:
www.bierschneider.de

Kelheimer Str. 35 93339 **Ballingries** Tel. (08461) 64 24-0
Am Gewerbepark 10 93359 **Riedenburg** Tel. (09442) 92 18-0
Robert-Bosch-Str. 2 93055 **Rugeneburg** Tel. (0941) 60 80-680

Mech. Werkstätte Schmidt
Schlosserei
Tankstelle
... und mehr

Stiftstraße 20 · 93343 Essing
Tel. 09447-371 · info@mw-schmidt.de
Mo.-Fr. 7.00-19.00 Uhr, Sa. 8.00-17.00 Uhr

Egal wann, egal wo...
...Konto checken

NEU
Online-Geschäftsstelle
www.rbba.de/online

Mit unserer Online-Geschäftsstelle können Sie uns immer und überall erreichen. Diese und zahlreiche andere Möglichkeiten unter:

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.
Raiffeisenbank Bad Abbach-Saal eG

der den Wagen mit Farbe versah. Wie auch die letzten Jahre, übernahm unsere Feuerwehr unter der Einsatzleitung von Smolarek Robert zusammen mit der Feuerwehr Painten und den BRK Kelheim die Sicherheitswache, die Verkehrsabsicherung sowie den Sanitätsdienst.



Vereinsausflug 2015:

Die Rückmeldungen der Teilnehmer unserer Vereinsausflüge waren in den letzten Jahren durchwegs positiv. Deswegen haben wir uns entschlossen auch in diesem Jahr wiederum unseren Ausflug durchzuführen. Dieser wird von 03.10. – 04.10.2015 stattfinden. Der Zeitraum hat sich sehr bewährt, denn das Wetter hat sich immer von seiner besten Seite gezeigt. Allein die Sonnenstunden auf der Bergterrasse beim

Kaffee waren im letzten Jahr Genuss pur. Wer dabei war wird sich gerne erinnern....

Der diesjährige Ausflug wird sich an die letzten Ausflüge anknüpfen und steht unter dem Motto Wachau, Wein und Genuss. Das Programm ist so gestaltet, dass es für jung und jung gebliebene Attraktionen bietet. Wir werden im Zentrum des malerischen Wachau-Dorfes Emmersdorf, direkt am Donauradweg Quartier beziehen. Wo wir am Abend gemeinsam einen Heurigenabend mit Musik erleben werden. Zum Entspannen steht ein Hallenbad mit Wasserfall, Wasserstrudel, Gegenstromanlage und Massagedüsen im Wellnessbereich auf ca. 400 qm mit Dampfbad, Sauna, Infrarotkabine, Whirlpool, Solarium zur Verfügung.

Gestartet werden diese beiden Tage zunächst am Samstagmorgen. Nach dem obligatorischen Knacker Frühstück auf ca. halber Wegstrecke, geht es direkt zur voest Alpine Stahlwelt nach Linz. Dort werden wir eine Kombinationsführung durch die voest Alpine Stahlwelt erleben. Die weltweit einzigartige Ausstellung mit Erlebnischarakter. Wo kommt Stahl eigentlich her, wie wird aus Eisenerz ein hochveredeltes und hauchdünnes Stahlband für die Automobilindustrie? Wie lange ist die längste Schiene der Welt und wo wird sie eingesetzt? Die voest Alpine Stahlwelt zeigt uns, wozu Stahl fähig ist. Unser Weg führt uns mitten durch den riesigen Tiegel, dem Gefäß zur Stahlerzeugung nachempfunden. Wir erleben in der Regel drei Großanlagen: Hochofen A, Warmwalzwerk und Platinen Fertigung.

Anschließend haben wir Zeit zur freien Verfügung in Linz.

Nach dem Einchecken im Hotel ist für alle ein Heurigenabend, mit Abendessen und musikalischer Unterhaltung eingeplant. Hier werden wir in geselliger Runde bei gutem Wein ein paar lustige Stunden verbringen.

Nach einem ausgiebigen Frühstück am nächsten Morgen fahren wir vom Hotel nach Langenlois in der Wachau. Wir lernen eine ganz neue Welt des Weines kennen, die Weinreise beginnt oberirdisch im Besucherzentrum. Auf dem Weg zum weithin sichtbaren "Tor in die unterirdische Kellerwelt" passieren wir

Ritterschänke

Burg

Randeck

Ab April wieder jeden Tag ohne Ruhetag geöffnet.

- Karfreitag, reichhaltige Fischkarte
- „Altmühltaler Lamm“ nicht nur speziell an Ostern, sondern ganzjährig
- Donnerstag, 30. April ab 17 Uhr: „Maibaumaufstellen“
- Geschenkgutscheine

Gasthof • Inh. Familie Sturm • Randeck 9 • 93343 Essing
Telefon 09447/377 • Telefax 09447/290

die erste Station, der 10 Stationen umfassenden Entdeckungsreise. Insgesamt durchwandern wir eine Strecke von ca.1 km Länge. Dabei durchleben wir eine Zeitreise durch Keller, die rund 900 Jahre alt sind, bis zu einem modernen Betrieb, der die heutige Winzerwirklichkeit in seiner modernsten Form widerspiegelt. Neben einer Führung darf selbstverständlich eine Weinprobe nicht fehlen.

Teilnehmer die nicht gut zu Fuß sind und diejenigen die eine schwere Nacht hatten, können sich im Besucherzentrum und Drumherum ausruhen bis diese Tour abgeschlossen wurde. Denn anschließend werden wir mit der MS Prinz Eugen/MS Wachau durch die Wachau von Krems nach Spitz fahren. Eines der schönsten Erlebnisse auf der Donau ist eine gemütliche Schifffahrt in der auf Grund

seiner Einmaligkeit zum UNESCO-Weltkulturerbe erklärten Wachau. Der landschaftlich schönste Abschnitt zwischen Krems und Melk mit den zahlreichen Sehenswürdigkeiten wird uns bestimmt beeindrucken. In den Bordrestaurants werden regionale Köstlichkeiten angeboten und runden unseren Ausflug auch kulinarisch ab. Nach der Schifffahrt machen wir uns auf den Nachhause Weg und werden gegen ca. 20.00 Uhr in Essing wieder ankommen.

Ein spannendes und unterhaltsames Programm das zusammengestellt wurde, herzlichen Dank an Christian Brunner der sich erneut um den Ausflug gekümmert hat. Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben freuen wir uns über Ihre Anmeldung bei Christian Brunner (Tel. 09447/991553). **Es sind natürlich wie jedes Jahr auch nicht-Vereinsmitglieder herzlich willkommen und gerne gesehen.**

Der Reisepreis beträgt pro Person ca. 170 € incl. aller Eintritte, Übernachtung, Frühstück und 4-Gänge Abendmenü sowie incl. Schifffahrt.

Unsere Vereinsfahrten haben einen neuen Platz bekommen. Aufgrund der beengten räumlichen Verhältnisse für unsere Fahnen, wurde ein neuer Fahnschrank durch unseren Kommandanten, Peter Donauer, hergestellt. Dieser bietet nun reichlich Platz um die aktuelle Vereinsfahne, sowie die Altesinger und Randecker Fahne unterzubringen. Vielen Dank an den Kommandanten für die geleistete Arbeit.

Zum 70.Geburtstag durften wir unseren Kameraden Herrn Michael Gruber im Januar recht herzlich gratulieren.

Gott zur Ehr – Dem nächsten zur Wehr

Hans Hacker, Vorsitzender und Stephan Engl, stellvertretender Vorsitzender

Für Ihren schönsten Tag
Hochzeitskarten

Einladungskarten, Menükarten, Tischkarten, Foto- und Danksagungskarten.

kelly-druck
Münchener Str. 35 • Abensberg • 09443/9140-0 • info@kelly-druck.de
Zweigstelle Werbetechnik: Straubinger Str. 3 • Abensberg • 992206-0

Fleißige Ministranten

Wir Ministranten aus Essing sind weiterhin aktiv! Nicht nur in der Kirche erledigen wir viel und unterstützen den Pfarrer, sondern auch außerhalb, wie z.B. die alljährliche Weihnachtsfeier am 05.12.2014 in der Waldkapelle! Hierbei geht ein dickes Lob und ein großer Dank an den Felsenwastwirt für

die leckeren Würste und an die Bäckerei Neumann, die uns Minis mit knusprigen Semmeln versorgt hat!

Ebenfalls ein großes Dankeschön an den Gasthof Ehrl, der uns Sternsinger mit Köstlichkeiten, wie Schnitzel mit Pommes oder einen Salatteller, gestärkt hat.

Sternsingergehen 2015 war ein voller Erfolg. Dank der Unterstützung der Gemeinde wurden 1870,80 Euro eingenommen.

Außerdem haben wir Minis viel Süßes bekommen! Sehr erfreulich war, dass ein Teil der Süßigkeiten der Tafel und einer Behinderteneinrichtung zu Gute gekommen ist.

Ein ebenfalls schönes Ereignis war das Überbringen des Friedenslichts, welches, wie jedes Jahr, von Regensburg zu den Pfarreimitgliedern gebracht wurde. Dieses Jahr wird dabei das Thema „Flüchtlinge“ eine große Rolle spielen.

Für das weitere Jahr sind noch einige Sachen geplant, zum Beispiel der Dekanatstag in Kelheim. Wir hoffen, an diesem Tag in den Disziplinen Fußball und Völkerball wieder Pokale mit nach Hause zu bringen.

Des weiteren werden am 7.3 neue Ministranten aufgenommen, die wir herzlich willkommen heißen. Geplant ist ein gemeinsames Essen im Pfarrgarten. Am Abend findet noch ein Aufnahmegottesdienst statt!

Eine schöne Tradition in Essing ist die alljährliche Osterversammlung der Ministranten. Auch in diesem Jahr freuen wir uns darauf am Samstag 28.03. ab 08:30 diese besondere Form der Anerkennung von den Essinger Bürgern zu erhalten und sagen im Voraus bereits herzlichen Dank.

Wie in den letzten Jahren wollen wir nach Fronleichnam die Birkenbäume wieder entsorgen. Am 09.06. ab 17:30 werden wir sie einsammeln. Über eine Spende freuen wir uns natürlich sehr. Am 27. Nov. berichtete uns Pfarrer Martin Stempfhuber über das Leben und Wirken von Marie-Barnarde Soubirous: die Hl. Bernadette und den Wallfahrtsort Lourdes.

Katholischer Frauenbund

Am 1. Adventsonntag luden die Pfarrei, die Gemeinde und der Kath. Frauenbund die Seniorinnen und Senioren der Gemeinde in den Pfarrsaal zur Adventfeier ein. Nach Kaffee und Kuchen (gespendet von fleißigen Kuchenbäckerinnen des Frauenbundes) übernahmen „D'Essinger Stoafedern“ die Gestaltung des

Ihr Schreiner:
Klaus Heinfling.

Heinfling
LEBEN MIT HOLZ

Möbel, Türen, Innenausbau

Heinfling GmbH
Klaus Heinfling

Eisenbrünnerl 1a
93343 Essing
Telefon 09447/9910880
Telefax 09447/99108810
www.heinfling.de
heinfling-gmbh@heinfling.de

NetzwerkHolz
Mitglied
Qualität
im Verbund

Nachmittags. Mit ihrer Musik und ausgewählten Geschichten gestalteten sie einen schönen Nachmittag, der wunderbar auf die Adventszeit einstimmte. Die Seniorinnen und Senioren erhielten zum Schluss noch ein kleines Weihnachtsgeschenk.



„D'Essinger Stoafedern“

Am 04. Dezember fuhren wir dann zum Weihnachtsmarkt nach Tüßling. Eine Allee aus Lichterpyramiden, Hunderten von Kerzen und Fackeln machten den Bummel durch den Schlosshof, die Gewölbeställe und den Park wo ca. 120 Kunsthandwerker ihre Waren ausstellten, zum Erlebnis.

Zum Abschluss des Jahres 2014 konnte die Vorstandschaft zahlreiche Mitglieder zur Weihnachtsfeier im Gasthof Ehrl begrüßen. Am 15. Jan. 2015 fand die Jahreshauptversammlung im Pfarrhof statt; vorher in Altessing eine Messe für die verstorbenen Mitglieder.

Die 28 erschienen Frauen hörten zunächst die Berichte über die Tätigkeit der Vorstandschaft (die Teilnahme an der Delegiertentagung in Regensburg und den Bezirkstagen; das Abhalten von Ausschusssitzungen mit Erarbeiten des Jahresprogramms, der Vorbereitung der jeweiligen Veranstaltungen, Feiern bzw. Ausflüge, Gratulationen zu den runden Geburtstagen und Hochzeitstagen; vorweihnachtlicher Besuch bei pflegenden Angehörigen), die Aktivitäten im Jahr 2014, den Ausblick über die geplanten Veranstaltungen 2015 und den Kasenbericht. Anschließend wurde die gesamte Vorstandschaft entlastet.

Zum Frauenfasching am 13.02.15 im Gasthof Ehrl konnte Margot Biberger wieder zahlreiche fantasievoll maskierte Frauen begrüßen. Unterstützt von Alleinunterhalter Alois stellte sich schnell gute Stimmung ein. Den ersten Höhepunkt des Abends gestaltete das Latein-Tanz-Team Kelheim. Mit Ihrer tollen Darbietung begeisterten sie die anwesenden Frauen. Bei der Tombola gab es einiges zu gewinnen. Die Preise wurden überwiegend von ortsansässigen Firmen und Privatpersonen gespendet. Hierfür herzlichen Dank! Zu später Stunde sorgten noch die Sportfreunde-Boys mit Ihrem Auftritt für Begeisterung bei den Damen.

Die nächsten Termine sind:

- 26.03.15: Kreuzweg in Altessing
- 21.04.15: Vortrag im Pfarrsaal: Auf dem Weg mit den Menschen –wie Papst Franziskus sich die Kirche wünscht; Referentin: Birgit Pfaller
- 07.05.15: Muttertagsfeier – vorher Maiandacht in Bartlmä
- 18.06.15: Vortrag: Wasser; Referentin: Frau Ertl



Auftritt des Latein-Tanz-Team Kelheim

Schützengesellschaft Klause Essing



Schützenkönig Schweiger Christoph sen., Knackerkönig Brey Franz, Brezenkönig Christoph Schweiger jun.



Jugendkönigin Alissa Ehrl, Knackerkönig Sternecker Jakob, Brezenkönig Schmaus Lara

In der Weihnachtsfeier konnten wieder einige Mitglieder für langjährige Vereinstreue geehrt werden.

Für 25 Jahre wurden Stefan Engl und Uwe Schmoll geehrt.

In der Weihnachtsfeier bedankte sich der Schützenverein für 25 Jahre Vereinstreue bei Landfried Brigitte, Mederer Markus und Schmaus Stefan.

In den diesjährigen Gaumeisterschaften haben wir auch wieder Erfolge zu verzeichnen.



**FACILITY MANAGEMENT
OBJEKTBETREUUNG
INDUSTRIESERVICE**

Rufen Sie uns an!
Gerne erstellen wir Ihnen ein
individuelles, unverbindliches
und kostenloses Angebot.

Verbessern Sie die Leistung Ihrer PV-Anlage durch eine professionelle Reinigung!

Verschmutzungen durch Umwelt- und Witterungseinflüsse, Staub, Fett, Ruß, Vogelkot, Moosbildung und sonstige Ablagerungen mindern den Ertrag und folglich die Rentabilität Ihrer Photovoltaikanlage. Selbst wenn nur Teile der Solarzellen verschmutzt sind, sinkt der Ertrag des ganzen Moduls! Diese Verschmutzungen können zudem chemische Reaktionen auslösen, die die PV-Anlage langfristig sogar unbrauchbar machen. Wir schaffen hier schonend aber äußerst effektiv für Abhilfe! Die Reinigung der PV-Anlage erfolgt ohne chemische Zusätze mittels entmineralisiertem Wasser. Es erfolgt daher ein fleckenloses und streifenfreies Abtrocknen ohne Rückstände!



Übrigens: Wir reinigen auch andere Flächen aus Glas im Außenbereich, z.B. Solaranlagen, Wintergärten, Vordächer, Fenster etc. Mehr Info unter Telefon: 0941 30785946. Sie erreichen uns Mo - Do von 8 bis 12 Uhr und von 13 bis 16 Uhr, Fr von 8 bis 12 Uhr

Schels Objektbetreuung • Randeck 17a, 93343 Essing • www.objektbetreuung.biz • info@objektbetreuung.biz
Telefon: 09447-920143 • Telefax: 09447-920144

Bei den Junioren A erreichte Max Schweiger mit einer guten Leistung von 350 Ringen den 15. Platz. In der Damenaltersklasse belegte Brigitte Schweiger mit 367 Ringen den 8. Platz. In der Schützenklasse schoss sich Christoph Schweiger jun. mit 376 Ringen auf den 24. Rang. Bei der Herrenalterklasse in der Christoph Schweiger sen. und Werner Schöls starten belegte Christoph mit 387 Ringen den 2. Rang und Werner mit 376 Ringen den 12. Platz.

Das Ortsvereinschießen zu dem alle Vereine und Gruppen recht herzlich eingeladen sind wird am 17., 20., 23., 24. April jeweils ab 18.30 Uhr ausgetragen.

1. Vorstand Bert Wagner

60 Jahre Imkerverein Essing

Heute Nachmittag bei strahlend blauem Himmel haben Franz und ich unsere Bienen begutachtet und waren mit ihrer Entwicklung während des Winters sehr zufrieden. Das neue Imkerjahr hat bereits begonnen und nun müssen die Futtervorräte und der allgemeine Gesundheitszustand der Bienenvölker kontrolliert werden. Der Winter war für die Bienen, so wie für uns Essinger etwas verwirrend. Als wir mit Kälte gerechnet haben, war es warm und als wir uns daraufhin

weniger winterlich angezogen haben, wurden wir plötzlich von eisigen Tagen überrascht. Dabei reagiert jeder von uns unterschiedlich darauf; die Bienen auch.

Im Winter ziehen sich die Bienen in einer sogenannten Traube zusammen, um sich gegenseitig warm zu halten und benötigen hierfür die reine Energie aus den im Herbst eingelagerten Zuckervorräten. Scheint die Sonne und steigen die Temperaturen, so lösen die Bienen die Taube auf und trauen sich vor die Tür. Auf einem plötzlichen Kälteeinbruch, wie es zeitweise nachts war, sind sie nicht vorbereitet und schaffen es häufig nicht mehr, sich rechtzeitig in die sogenannte Traube zu organisieren und können dann erfrieren. Manchmal fliegen die Bienen an solchen Tagen bei Sonnenschein aus dem Bienenstock und kommen nicht mehr zurück.

Auch bei unseren Imkerkollegen und insbesondere bei den Jungimkern sind die Völker in einem Topzustand. Bei unserem monatlichen Imkerstammtisch haben wir Beobachtungen und Erkenntnisse ausgetauscht und die nächsten Schritte besprochen.

Franz und ich haben heute noch die Gelegenheit die alten Protokollbücher zu durchforsten. Der größte Teil wurde von Erich Plodek in einer schönen altdeutschen Schrift geschrieben. Mit seiner Lupe hat mir Franz die wichtigsten Vereinsdaten vorgelesen. Der Imkerverein Essing wurde am 4. März 1956 gegründet und feiert nächstes Jahr das 60. Jubiläum. Die Vorstände waren damals Franz Brey und Josef Dötterl, der Kassier Josef Schäfer und der Schriftführer Erich Plodek. Wie damals ist heute auch der 1. Vorstand Franz Brey. Ich hoffe noch für lange Zeit. Als ich die damaligen Zeitungsmeldungen gelesen habe, die von Erich Plodek ordentlich ausgeschnitten worden sind, fiel mir auf, dass gestern heute war...

Laura Cojocar



Gasthof Ehrl

26.4.2015 Biergarteneröffnung

Zur Unterhaltung spielen im Biergarten
oder bei schlechtem Wetter drin:

9.5.2015 „Mutzenbacher“

13.6.2015 „Kruzerlocher Tanzmusi“

Ab Mai servieren wir Ihnen
Abensberger Spargel

Hausgemachte Kuchen und Strudel

Familie Ehrl wünscht allen
ein schönes Osterfest!

Hilfe und Rat im Trauerfall

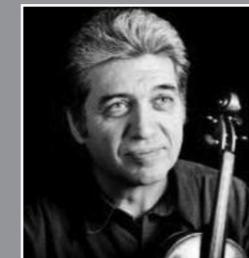
Schmerz und Leid beim Verlust eines geliebten Menschen können wir nicht lindern.
Wir nehmen uns jedoch Zeit für Ihre Wünsche, beraten Sie und sorgen für eine würdevolle Gestaltung der Beerdigung.

Bestattungen Adamczyk

Fachgeprüfter Bestatter
Erd-, Feuer-, Urnen- und Seebestattung
93336 Tettenwang, Schulstr. 12
Telefon 09446/561
93309 Kelheim, Ludwigstr. 8
Telefon 09441/2251

Unser Bestattungsteam ist Tag und Nacht dienstbereit

Einladung Konzert der Zagreber Solisten



Leitung: Sreten Krstic

Werke von:

Mozart, Mendelssohn-Bartholdy, Sarasate, Sorkocevic und Tschaiowsky

Werkhalle der Kelheimer Naturstein, Essing – Oberau
Sonntag, 12. April 2015 um 19 Uhr

Kartenvorverkauf: Rathaus Essing, Telefon: 094 47/92 00 93

Montag bis Freitag 13 Uhr – 17 Uhr

Eintritt: 15,- €

Ein Weltklasse Ensemble gastiert in Essing. Die Zagreber Solisten sind ein Ensemble, das bereits weltweit in den größten Häusern aufgetreten ist, ob in London, New York, Sydney, Madrid usw. Nun ist es gelungen diese Musiker nach Essing zu holen.

Ein einmaliges Konzerterlebnis erwartet die Besucher.

Veranstungskalender 2015

April

17/20/23/24.04.	Ortsvereinsschießen	Schützenverein	Schützenheim
21.04.	Vortrag	Frauenbund	Pfarrsaal
26.04.	Biergarten Eröffnung	Gasthof Ehrl	Gasthof Ehrl
30.04.	Maibaum aufstellen	Gasthof Sturm	Randeck

Mai

07.05.	Maiandacht	Frauenbund	Kapelle Bartholomä
24.05.	Bierfest	Feuerwehr	Feuerwehrgerätehaus
25.05.	Pfingstwallfahrt	Kriegerverein	Ratzenhofen

Juni

07.06.	Bratwürstlessen	Frauenbund	Pfarrgarten
18.06.	Vortrag	Frauenbund	Pfarrsaal

Juli

11.07.	Weinfest	Trachtenverein	Pfarrgarten
24/25.07.	Sommerfest	Sportverein	Sportplatz
31.07.	Sommerfest	Frauenbund	Pfarrgarten

August

08.08.	Sautrogrennen	Kultur-und Faschingsverein	Alter Kanal
--------	---------------	----------------------------	-------------

September

20.09.	Kindergartenbasar		Mehrzweckhalle
26/27.09.	Ausflug	Feuerwehr	
27-04.10.	Wildwoche	Gasthof Ehrl	Gasthof Ehrl

Oktober

10.10.	Kameradschaftsabend	Feuerwehr	Gasthof Schneider
23.10.	Jahreshauptversammlung	Trachtenverein	Gasthof Schneider
31.10.	Kameradschaftsabend	Feuerwehr	Gasthof Schneider

November

08.11.	Martini-Kirchgang		Feuerwehr
22.11.	Jahreshauptversammlung	Kultur-und Faschingsverein	Gasthof Felsenwastl
28.11.	Jahreshauptversammlung	Feuerwehr	Gasthof Schneider
29.11.	Seniorenachmittag	Frauenbund und Gemeinde	Pfarrsaal

Dezember

05.12.	Weihnachtsfeier	Sportverein	Gasthof Ehrl
10.12.	Weihnachtsfeier	Frauenbund	Pfarrsaal
11.12.	Weihnachtsfeier	Fotofreunde	
12.12.	Weihnachtsfeier	Schützenverein	Gasthof Schneider
19.12.	Adventsingen	Trachtenverein	Pfarrgarten
31.12.	Silvestertanz	Gasthof Ehrl	Gasthof Ehrl